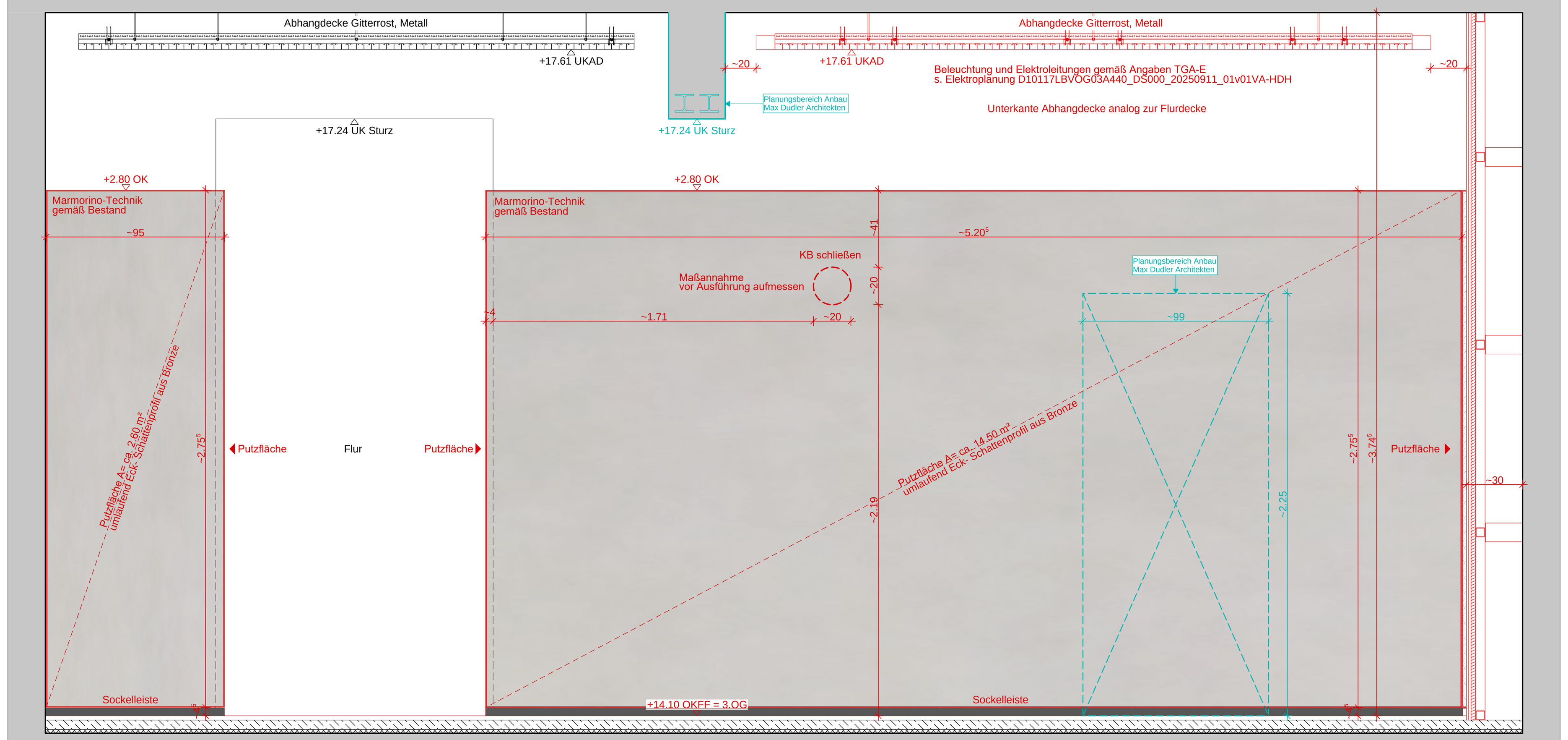
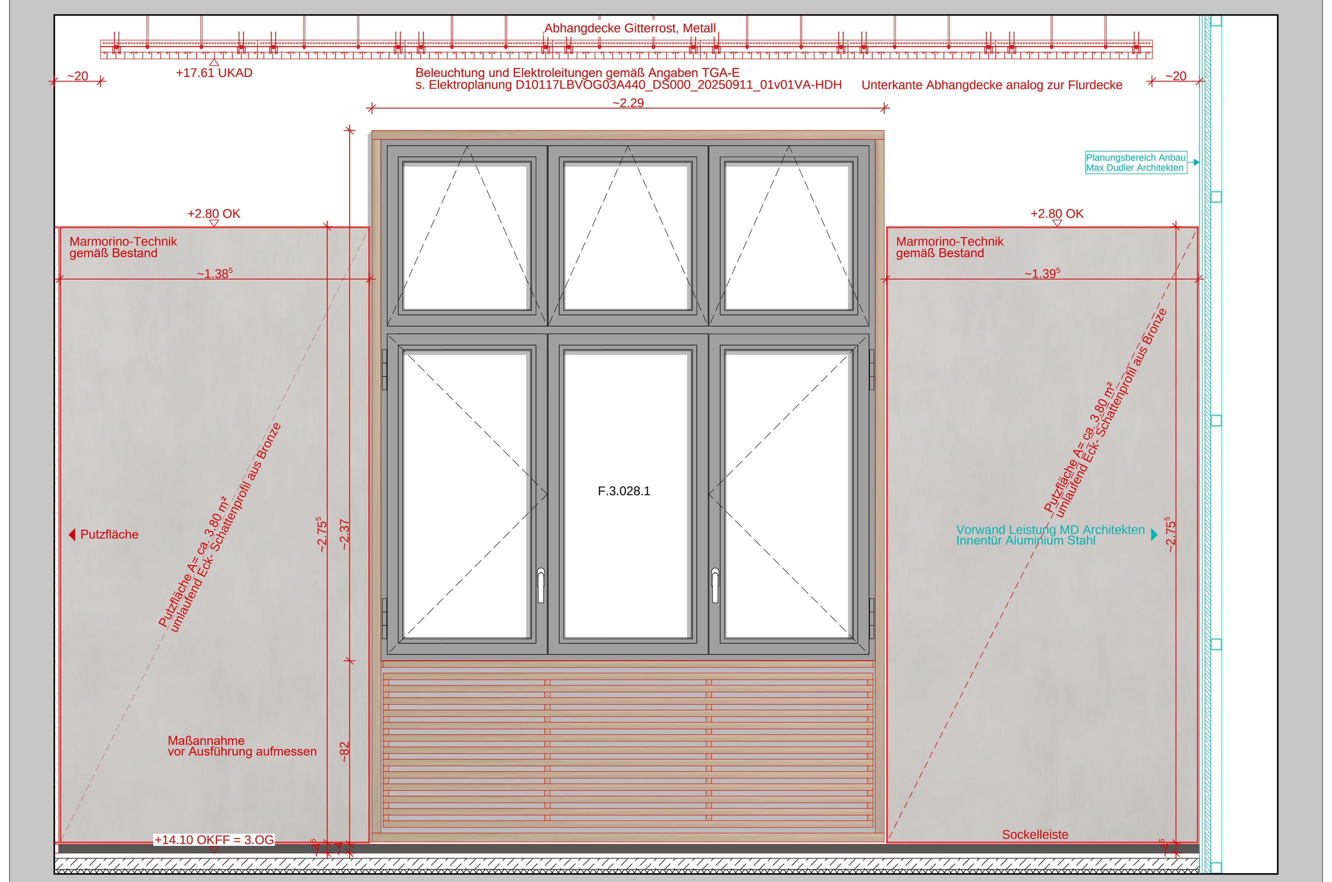
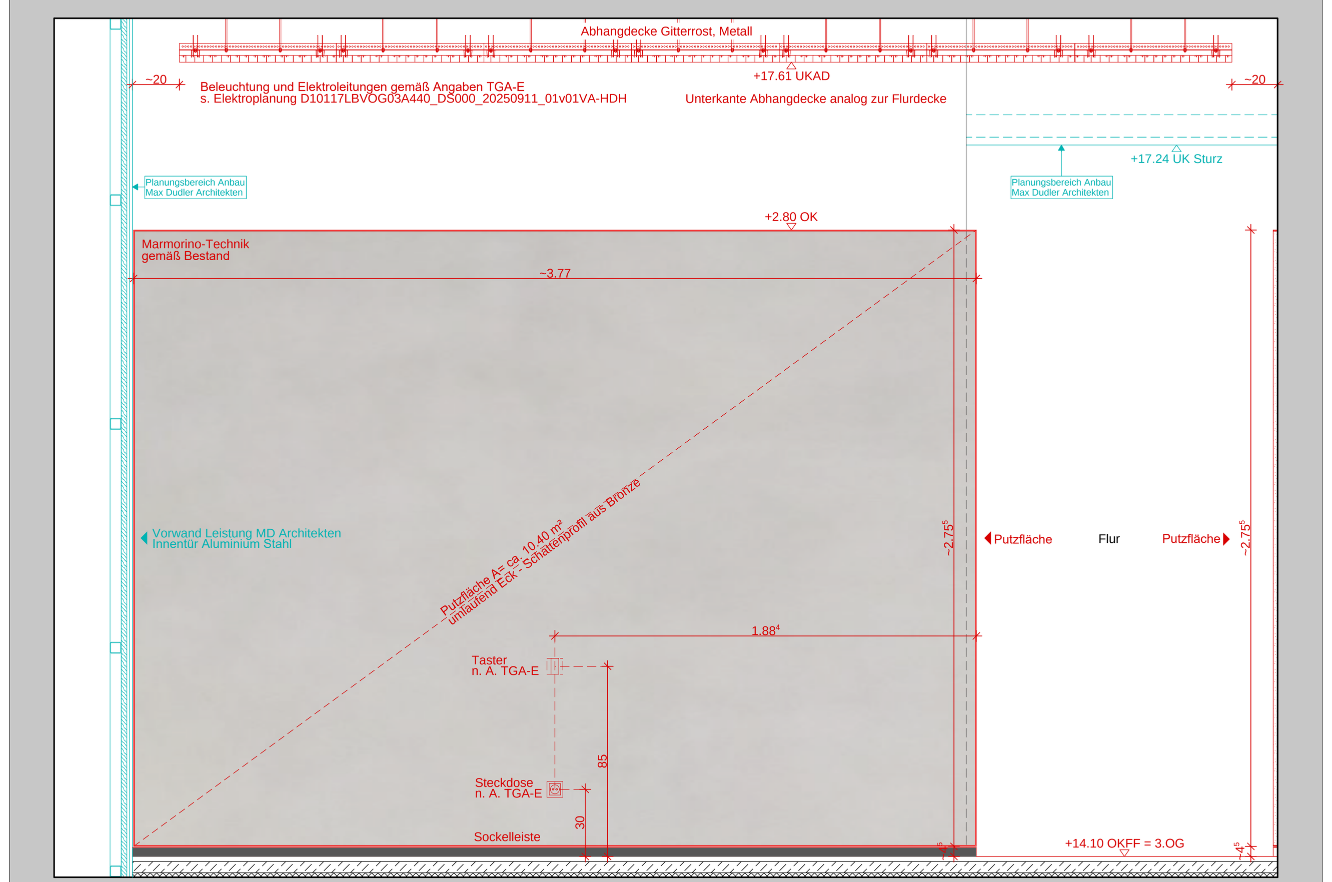
D10117LBVO3A345_WA008-2A-V



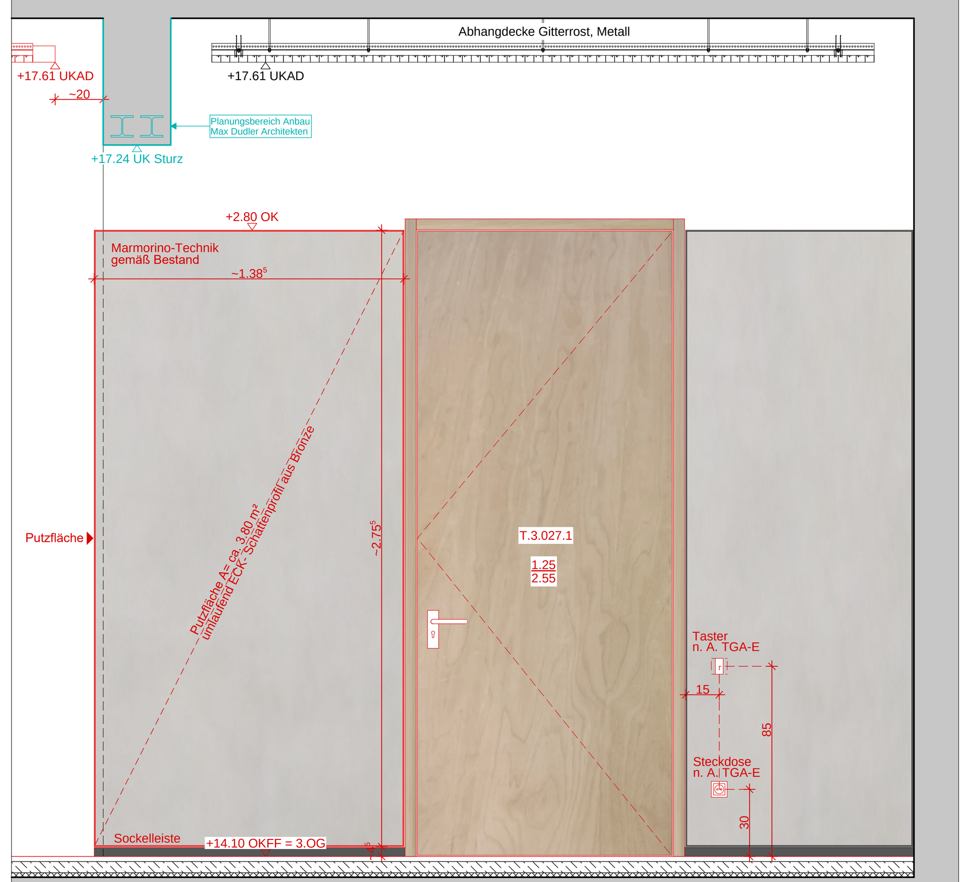
Detail Ansicht - **3.WA.14**, 3.OG Achse 2/E-E'



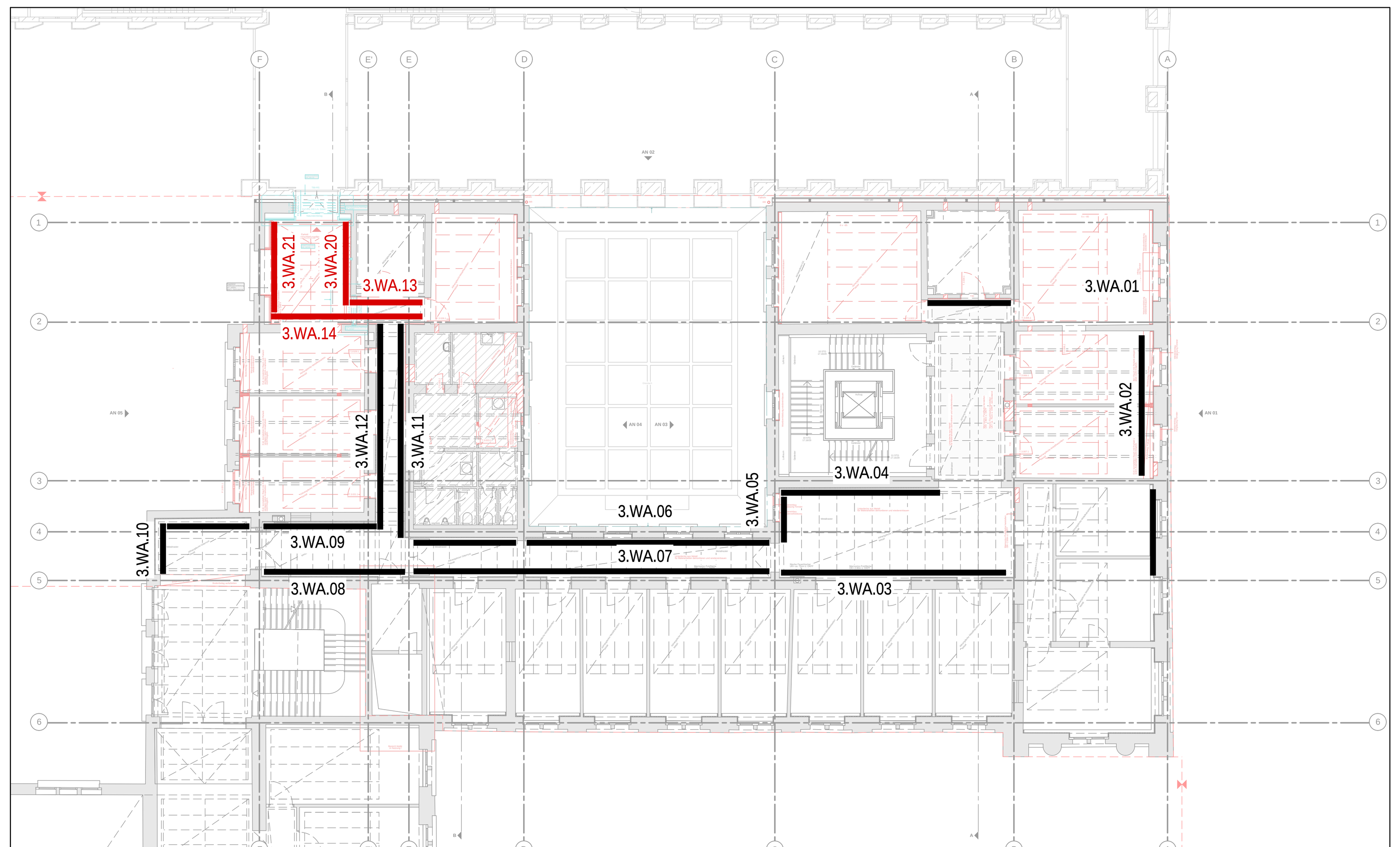
Detail Ansicht - **3.WA.21**, 3.OG Achse 1-2/F



Detail Ansicht - **3.WA.20**, 3.OG Achse 1-2/E'



Detail Ansicht - **3.WA.13**, 3.OG Achse 2/E-E'



Übersichtsplan 3.OG - Wandabwicklungen, M 1:200

Bemerkungen

Alle Maße sind am Bau vor der Ausführung zu pürfen. Umstimmigkeiten sind sofort der Bauleitung mitzuteilen. Für Maßfehler haftet allein der Auftragnehmer. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten. Montage-/Werkstatt-/ Ausführungspläne des Auftragnehmers gelten nur mit dem Genehmigungsvermerk des Architekten. Die Koordinierungspflicht des AN bleibt unberührt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet,Zeichnungen in technischer Hinsicht verantwortlich zu prüfen. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Angaben zu Tür- und Brüstungshöhen beziehen sich, wenn anders angegeben, auf OKFF. Für alle technischen Parameter und statischen Dimensionen gelten vorrangig die entsprechenden Unterlagen der jeweiligen Fachausschreibungen bzw. Fachzeichnungen. Einrichtungsgegenstände wie z.B. Möbel sind nicht Bestandteil der Planung und nur zu Informationszwecken dargestellt. Die Achsbezeichnungen und das Achsraster wurden in Abstimmung BBR / BImA und neu entwickelt, um eine einheitliche Orientierung im Gebäude zur ermöglichen. Als Grundlage für bauliche Veränderung sind die Vermaßungen auf Außenkanten von vorhandenen Bauteilen zu vermeiden. Alle Grundrisse, Schnitte und Ansichten beruhen auf den vom BBR übergebenen Bestandsplänen. Darüber hinaus bildet die aktuelle Planung von die Grundlage für diese Unterlagen.

Abkürzungen

A	Fläche	F30	feuerhemmend	MF	Mineralfaser	RWA	Rauch- Wärmeabzuganlage
AD	abgehängte Decke	F90	feuerbeständig	MW	Mauerwerk	S	Sockelleiste
AGB	Ausgussbecken	FD	Fertigdecke	Na	Notausgang	STG	Steigung
AK	Außenkante / Akustikdecke	FFB	Fertigfußboden	NS	Naturstein	STH	Sturzhöhe
AP	Arbeitsplatz	FL	Fliesen	OK	Oberkante	T	Tiefe
AN	Anstrich	FSV	Feuerschutzvorhang	PA	Parkett	TEP	Teppich
B	Breite / Boden	GK	Gipskarton	PL	Plattenbelag Stein	T30	feuerhemmende Tür
BE	Bodeneinlauf	GL	Glas	PU	Putz	T90	feuerbeständige Tür
BET	Beton	H	Höhe	R	Radius	U	Umfang in m
BRH	Brüstungshöhe	HK	Heizkörper	RD	Rohdecke	UK	Unterkante
d	Dicke/Materialstärke	HO	Holz	RDA	Rauchdruckanlage	VK	Vorderkante
D	Durchmesser / Decke	IV	Innenverglasung	REVI	Revisionsöffnung	vTs	dicht- und selbstschließende Tür, Abschluss vollwandig
DG	Drahtglas	KMF	künstliche Mineralfaser	RFB	Rohfußboden		
dT	dichte Tür	LB	lichte Breite	RH	Raumhöhe	W	Wand
dTs	dichte Tür, selbstschließend	LH	lichte Höhe in m	RR	Regenrohr	WH	Wandhydrant
EST	Estrich	LIN	Linoleum	RS	Rauchschutztür	WT	Waschtisch

Legende Allgemein/Architektur

Stahlbeton	Wanddurchbruch	Rohhöhen
Mauerwerk	Deckendurchbruch	Fertighöhen
Dämmung	Bodendurchbruch	Rohhöhen
Gipskarton-Ständerwand	Wandschlitz	Fertighöhen
Bestand	Bodenaussparung	Brandabschnitt
Neu	Deckenaussparung	Baugrenze
Abbruch	Schacht	
Maßnahme MD Architekten	Andere Sanierungsmaßnahmen	

0 m 1 m 2 m 3 m 4 m 5 m

Raumstempel

R 0.100		Raumnummer
Durchfahrt A		Raumname
OKFF:	+4.365	OK Fertigfußboden in m
OKRF:	+4.350	OK Rohfußboden in m
OKRD:	+8.430	UK Rohdecke
OKFD:	+8.415	UK Fertigdecke
RH:	4.065 m	Raumhöhe in m
A:	40.31 m²	Nettogrundfläche
U:	25.02 m	Umfang
W:	GK,MW,PU	Wände
D:	AD,PU	Decken
B:	EST, Parkett	Fußboden

Detailverweise

1 Detail Fussboden
2 340_DE917

1 Planart / Bezeichnung
2 KGR / lfd. Nr.

Markierungen im Plan

Änderungen vorhergehender Index

noch in Klärung

noch nicht bearbeitet

Projekthöhen bezogen auf: ±0.00 = OKFF = 34.65 m ü.NHN, gemäß Planung

Marmorino – Edle Wandgestaltung

Marmorino ist eine klassische italienische Putztechnik, die auf Kalk und feinem Marmormehl basiert. Sie zeichnet sich durch ihre natürliche, seidige bis leicht glänzende Oberfläche aus, die an polierten Stein erinnert.

1. Vorbereitung der Wandfläche
Bevor der Marmorino-Putz aufgetragen werden kann, muss die Wand fachgerecht vorbereitet werden. Eine saubere, glatte und tragfähige Oberfläche ist entscheidend für das Endergebnis.

Reinigung: Zunächst wird die Wand gründlich gereinigt, um Staub, Schmutz, Fett oder alte Farbreste zu entfernen.

Spachtelarbeiten: Risse, Löcher oder Unebenheiten müssen mit geeignetem Füllspachtel ausgeglichen werden.

Grundierung: Anschließend wird eine mineralische oder quarzhaltige Grundierung aufgetragen, die für eine optimale Haftung sorgt und den Putzauftrag gleichmäßig ermöglicht.

2. Auswahl des Marmorino-Materials
Marmorino ist ein mineralischer Edelputz auf Kalkbasis, der mit Marmormehl angereichert wird. Er ist in verschiedenen Farbnuancen erhältlich und kann durch Pigmentzugabe individuell angepasst werden.

Farbwahl: Die Farbtöne werden gemäß Raumkonzept und Bestand bemustert und ausgewählt.

Struktur und Optik: Je nach Verarbeitungstechnik kann die Oberfläche von matt bis seidenseidig schimmernd variieren. Marmorino ermöglicht subtile Tiefenwirkung und natürliche Texturen.

3. Auftrag des Marmorino-Putzes
Die Verarbeitung erfolgt in mehreren Schichten, wobei jede Lage sauber und gleichmäßig aufgetragen werden muss.

Erste Schicht (Grundlage): Die erste Schicht dient als Basis und wird mit einer Glättkelle in gleichmäßiger Stärke aufgetragen. Nach der Trocknung wird sie leicht geglättet, um eine ebene Fläche für die Folgeschichten zu schaffen.

Zweite Schicht (Struktur): Die zweite Lage Marmorino wird in dünneren Abschnitten aufgetragen. Durch kreuzweise Bewegungen und das „Verdichten" mit der Kelle entsteht die typische marmorartige Optik mit lebendiger Struktur.

Optionale dritte Schicht: Für eine intensivere Tiefenwirkung oder bei Bedarf an höherer Strapazierfähigkeit kann eine dritte, verdichtende Lage aufgetragen werden.

Trocknung: Jede Schicht muss ausreichend trocknen, bevor die nächste verarbeitet wird – dies verhindert Rissbildung und sorgt für dauerhafte Stabilität.

4. Verdichten und optionales Wachsen
Marmorino erhält seine charakteristische Oberfläche durch das gezielte Verdichten mit der Glättkelle. Dabei wird die Oberfläche leicht komprimiert, was die Marmorstruktur hervorhebt und je nach Wunsch für mehr Glanz sorgt.

Polieren: Wird ein seidiger Glanz gewünscht, kann die Oberfläche zusätzlich mit einer Edelstahlkelle nachpoliert werden.

Versiegelung (optional): Für zusätzliche Widerstandsfähigkeit – insbesondere in feuchtebelasteten Räumen – kann eine natürliche Wachsschicht (z. B. Carnaubawachs oder Bienenwachs) aufgetragen werden. Dies schützt vor Verschmutzung und verleiht leichten Glanz, ohne die Offenporigkeit zu stark zu beeinträchtigen.

5. Pflege und Wartung
Marmorino-Oberflächen sind langlebig und pflegeleicht. Dank der mineralischen Zusammensetzung sind sie diffusionsoffen und tragen zu einem gesunden Raumklima bei.

Reinigung: Leichte Verschmutzungen lassen sich mit einem weichen, leicht feuchten Tuch entfernen. Auf aggressive Reiniger sollte verzichtet werden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Wachspflege: Falls gewachst wurde, kann das Wachs nach mehreren Jahren aufgefrischt werden, um die Schutzwirkung und Optik zu erhalten.

Ind.	Datum	gez.	Art der Änderung
A	06.01.2026	GM	Einarbeitung Prüfanmerkungen KVL und BBR

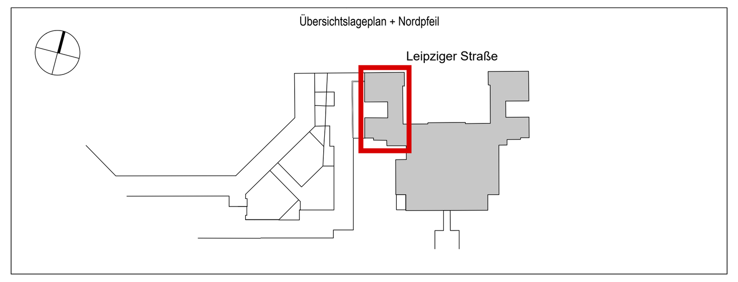
Änderung Hochbau

Ind.	Datum	gez.	Art der Änderung

Änderung TGA

gezeichnet	geprüft	Höhenbezug	Phase	Satus
		+/- 0,00 = 34.65 ü. NHN	LPH 5	VORABZUG

Übersichtslageplan + Nordpfeil



Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

BBR Referat BB V2
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin
Telefon 030-18401 0
Telefax 030-18401 1270

BR Nr. 05243-03	Bauvorhaben Bundesrat Wiederherrichtung Westflügel Leipziger Straße 3-4 10117 Berlin	Bauherr Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Fasanenstr. 87 10623 Berlin
Blattgröße 841 x 1400		
Kurzbezeichnung WA008	Zeichnung Wandabwicklungen Putzflächen 13/14/20/21 Bundesrat 3. Obergeschoss Ausführungsplanung	
Maßstab 1:20		

AKS-Schlüssel Hochbau
D 1 0 1 1 7 L B V O 3 A 3 4 5 _ W A 0 0 8 - 2 A - V

Gewerk Hochbau	Planverfasser Hochbau
Datum 08.04.2025	

AKS-Schlüssel TGA

Gewerk	Planverfasser TGA
Datum	

AKS-Schlüssel Ausführende Firma

Gewerk	Planverfasser Ausführende Firma
Datum	

H/B = 841 / 1189 (1.00m²)